



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 - 12.00



### Evangelium: Markus 13, 24 – 37

» Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. «

1. L: *Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7*; 2. L: *1. Korinther 1,3-9*

### So 3.12.17 – 1. ADVENTSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Familie Ebner

**Adventmarkt \*\*\*\* von 9.30 Uhr bis 12 Uhr**

Mo 4.12.17: 8.15- Heilige Messe – In besonderer Meinung

Di 5.12.17: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Heilige Messe – Um Schutz der ungeborenen Kinder

Mi 6.12.17: 8.15 – Heilige Messe – In besonderer Meinung

Do 7.12.17: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Vorabendmesse – Für † Schwester Gonzaga Maria

### Fr 8.12.17 – Mariä Empfängnis – Patrozinium – UNSERE KIRCHE WIRD 50

8.30 – In besonderer Meinung; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

*Am 8. Dezember 1967 wurde die Pfarrkirche Unterheiligenstadt feierlich eingeweiht. Auf den Tag genau 50 Jahre später feiern wir ein großes „Geburtstagsfest“ und danken Gott für dieses Gotteshaus. Anschließend Agape, Ausstellung, Generation-Talk, Adventmarkt 9.30 – 12.00 Uhr - Herzliche Einladung.*

Sa 9.12.17: 18.00 – Vorabendmesse – Für † Schwager

### So 10.12.17 – 2. ADVENTSONNTAG - PFARRCAFÉ

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Gatten Rudolf

16.00 – Heilige Messe – Heim Hohe Warte 8

*Nach der 10.00 Uhr Messe kommt **der Nikolo** – alle Kinder sind herzlich eingeladen.*



## Ausgelegt! Markus 13, 24 – 37

*Wachsam sind wir auf vieles: auf Freunde, im Verkehr, beim Zählen des Wechselgeldes. Stets sind wir wachsam, vorne zu bleiben, nicht durchgereicht zu werden nach hinten, wie das heute genannt wird. Wachsam sein ist ein Zustand des Menschen, wenn er nicht gerade schläft. Und auch da sind manche in einer Weise achtsam, dass es ihnen den Schlaf raubt. Weniger Aufmerksamkeit erhält oft die Seele, leider.*

*Seelenpflege betreibt Jesus in diesem seltsamen Text. Gewaltige Dinge kündigt er an für das Ende der Erde. Nicht der Welt, aber der Erde. Bis dahin, dass die Sterne vom Himmel fallen werden, wenn der Menschensohn kommen wird; also „der Mensch“ schlechthin, ein von Gott Erwählter. Ob Jesus sich hier selber gemeint hat, wissen wir nicht genau. Das überlässt er, wie so vieles, seinem Gott und Vater. Auch dass er schon ist, was er hier ankündigt, ist Jesus wohl noch nicht bewusst. Das kommt erst, wenn er aus dem Grab aufstehen und wissen wird: Ich bin es, von dem ich oft gesprochen habe. Ich, das Kind aus Betlehem, der Junge aus Nazaret, erlöse nicht erst, sondern habe schon erlöst. Alle; alle, die ihre Knie vor mir beugen, weil sie achtsam sind und wissen: Ohne diesen Herrn ist kein Friede, keine Gerechtigkeit, keine Vergebung. Dies zu wissen macht wachsam im Leben mit anderen.*

## CHRISTLICHE WACHSAMKEIT



Christliche Wachsamkeit versteckt sich nicht im Kämmerlein, verbarrikadiert sich nicht hinter Schloss und Riegel. Christliche Wachsamkeit öffnet die Pforten, tritt vor die Tür, hält Ausschau nach dem, der kommen wird. Papst Franziskus geht noch einen Schritt weiter: Wacher Glaube hält nicht nur Ausschau, sondern geht hinaus, geht an die Ränder, sucht dort den Erwarteten – und lässt sich dort finden.

Verschanzt hinter den eigenen Mauern, findet Kirche niemanden und wird sie nicht gefunden.